

Kurzbericht über das Jahr 2023/24 der **Ad-hoc-Kommission „Interdisziplinäre multimodale Schmerztherapie“** der Deutschen Schmerzgesellschaft e.V.

Mitglieder im Jahr 2023-2024:

A. Böger, D. Boujong, T. Brinkschmidt, H.-R. Casser, L. Höfel, D. Irnich, S. Junger, U. Kaiser, K. Klimczyk, J. Lutz, P. Mattenklodt, R. Sabatowski, R. Schesser, M. Schiltewolf, L. Schouten, A. Wilhelm, B. Zernikow

Per Beschluss des Vorstands wurde Herr Dr. J. Eckert (Heidelberg) als neues Mitglied in die Kommission aufgenommen.

Namen und Kontaktdaten des Sprechers:

Prof. Dr. med. R. Sabatowski, Universitätsklinikum Dresden (Sprecher)

Dr. med. J. Lutz, Weimar (stellv. Sprecher)

Hauptthemen der Jahre 2023-2024:

Die Kommission hat sich im letzten Jahr insgesamt 2x getroffen (Mannheim und 1x per Zoom) und zu verschiedenen Themen ausgetauscht.

Das mit den Herausgebern der Fachzeitschrift vereinbarte Sonderheft zum Thema der IMST wurde 2023 fertiggestellt. Die meisten Beiträge erschienen bereits 2023 als online first Version, das gedruckte Heft erschien im April 2024.

Folgende Artikel/Autoren, z.T. waren auch verschiedene Mitglieder unserer Kommission aktiv daran beteiligt, sind erschienen (die Namen der Kommissionsmitglieder in der Autorenschaft sind unterstrichen):

1. Sabatowski R, Lutz J: Die interdisziplinäre multimodale Schmerztherapie zwischen „Goldstandard“ und „Terra incognita“
2. Müller B, Dresler T, Rimmel F, Jürgens T, Niederberger U, Schwarz C, Kropp P: Interdisziplinäre multimodale Schmerztherapie bei Kopfschmerzerkrankungen
3. Wager J, Zernikow B: Pädiatrische stationäre interdisziplinäre multimodale Schmerztherapie in Deutschland
4. Mattenklodt P, Ingenhorst A, Flautau B, Becker K, Griebinger N: Interdisziplinäre multimodale Schmerztherapie im Alter
5. Zaranek L, Sobe H, Richter M, Hübler A, Berner R, von der Hagen M, Koch T, Sabatowski R, Klimova A, Goßrau G: Geschlechtsspezifische Ergebnisse des Dresdner Kinder- und Jugendkopfschmerzprogrammes DreKiP

6. Kasper L, Pfeifer A, Volkert J, Schiltenswolf M, Taubner S: „Den Schmerz mentalisieren“ – Implementierung eines mentalisierungsbasierten Manuals für die therapeutische Begleitung von Schmerzpatient:innen
7. Körner A, Sabatowski R, Burdic L, Beyer L, Gärtner A, Schönbach B, Kaiser U: Emotionale Kompetenzen bei Menschen mit chronifizierten Schmerzen
8. Schönbach B, Weniger L, Sabatowski R: Selbstwirksamkeitserwartung als zentrales Konzept in der interdisziplinären multimodalen Schmerztherapie
9. Nilges P, Arnold B: Schaltzentrale Team in der interdisziplinären multimodalen Schmerztherapie
10. Schouten L, Kaiser U, Pain2020-Team, Petzke F: Interdisziplinäres Multimodales Assessment

Ein weiteres wichtiges Thema, das diskutiert und vorbereitet wird, ist die Erarbeitung eines Expertenkonsenses zum Thema der sogenannten „Boosterwochen“. Hierzu wurde unter Mitarbeit von Kommissionsmitgliedern ein auf das Thema vorbereitender Text erarbeitet und in „Der Schmerz“ (online first) publiziert (Teichmüller K, Schönbach B, Boujong D, Böger A, Sabatowski R, Scharnagel R: Boosterbehandlungen in der interdisziplinären multimodalen Schmerztherapie - Vorbereitung von Struktur- und Prozessparametern zur Umsetzung von sektorenübergreifenden Boosterbehandlungen). Die weiteren Vorbereitungen zum Konsensusprozess laufen und sollen voraussichtlich im kommenden Jahr abgeschlossen werden.

Die Datenerhebung zur Struktur der IMST in Deutschland wurde von der IMST-Kommission beendet. Der Datenrücklauf war äußerst unbefriedigend; mehrere Anläufe, die Informationen abzurufen, waren frustrierend. Mit den so erhaltenen Daten konnten keine validen Aussagen getroffen werden.

Des Weiteren verweise ich auf die dem Vorstand vorliegenden Protokolle.

Für die Ad-hoc-Kommission „Interdisziplinäre multimodale Schmerztherapie“

Dresden & Weimar 13. Juni 2024

J. Lutz

R. Sabatowski